

Siliconentferner SK 220

1. Bezeichnung des Stoffs/des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Siliconentferner SK 220 (Artikelnummer: SK 10531)

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verwendung des Stoffes/des Gemischs: Organisches Lösemittel, Reiniger

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

Safety-Kleen Deutschland GmbH

Meisterweg 16

D-32427 Minden

Tel.: 0571/38661-0

Fax: 0571/38661-204

Internet: <http://www.safetykleen.eu/de>

E-Mail: ehs.skd@safetykleen.eu

Auskunft gebender Bereich: EHS-Abteilung

Notfallauskunft: Tel.: 0571/38661-0 (Mo – Fr, 8.00 – 15.00 Uhr); 06131/19240 (außerhalb der Zeiten)

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Entzündbare Flüssigkeiten; Kategorie 2 (Flam. Liq. 2); H225

Schwere Augenschädigung/-Reizung; Kategorie 1 (Eye Irrit. 1); H318

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (narkotisierende Wirkung, Schläfrigkeit);

Kategorie 3 (STOT SE 3); H336

Aspirationsgefahr; Kategorie 1 (Asp. Tox. 1); H304

Gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität); Kategorie 2 (Aquatic Chronic 2); H411

Wichtigste schädliche physikalisch-chemische Wirkungen, Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und auf die

Umwelt: Produkt ist brennbar und kann durch potentielle Zündquellen entzündet werden. Ein Verschütten und

Löschwasser kann zu einer Umweltverschmutzung der Gewässer führen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Gefahrenpiktogramme: GHS02 Flamme; GHS05 Ätzwirkung; GHS07 Ausrufezeichen; GHS08 Gesundheitsgefahr;

GHS 09 Umwelt



Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Kohlenwasserstoffe, C8-12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-25 %), Butan-1-ol

Kohlenwasserstoffe, C7-9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen

Siliconentferner SK 220

Gefahrenhinweise

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden..
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

- P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen und anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
- P243 Vorbeugende Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen
- P303 + P361 + P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
- P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung



PBT: Nicht anwendbar

vPvB: Nicht anwendbar


3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Lösemittelgemisch. Gemisch aus den nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Stoffname	Identifikator	Gew.-%	Einstufung gem. 1272/2008/EG	Piktogramme
Kohlenwasserstoffe, C8-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-25 %)	CAS-Nr.64742-82-1 EINECS-Nr. 265-185-4 REACH-Reg.-Nr. 01-2119484809-19	25 - 50	Flam. Liq. 3 / H226 Asp. Tox. 1 / H304 Aquatic Chronic 2 / H411 STOT SE 3 / H336	
Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen,	EG-Nr. 920-750-0 REACH-Reg.-Nr. 01-2119473851-33	25 - 50	Flam. Liq. 2 / H225 Asp. Tox. 1 / H304 Aquatic Chronic 2 / H411 STOT SE 3 / H336	

Siliconentferner SK 220

Butanol	CAS-Nr. 71-36-3 EINECS-Nr. 200-751-6 REACH-Reg.-Nr. 01-2119484630-38	≥ 3 - 10	Flam. Liq. 2 / H226 Eye Dam. 1 / H318 Acute Tox. 4 / H302 Skin Irrit. 2 / H315 STOT SE 3 / H335-336	
---------	--	----------	---	---

Die Kohlenwasserstoffe enthalten weniger als 0,1 % Benzol. Eine Einstufung als karzinogen oder keimzellmutagen ist nicht zutreffend (Anmerkung P der EG-Stoffliste / Anhang VI der EG-Verordnung 1272/2008/EG).

Zusammensetzung/Information über Bestandteile: Inhaltsstoffe nach Detergenzienverordnung 648/2008/EG: > 30 % aliphatische Kohlenwasserstoffe, 5-15 % aromatische Kohlenwasserstoffe

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Arzt konsultieren, wenn Reizung anhält.

nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt sofort mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen. Bei spontanem Erbrechen den Kopf unterhalb der Hüfthöhe halten, um Aspiration des Produkts zu verhindern.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Hinweise für den Arzt: Wegen Aspirationsgefahr Magenspülung nur unter endotrachealer Intubation. Fettfilm der Haut wiederherstellen, um Dermatitis (Hautentzündung) vorzubeugen. Symptomatische Behandlung.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid, Löschpulver und Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: Bildung explosionsfähiger Dampf-/Luftgemische möglich. Bei unvollständiger Verbrennung kann Kohlenmonoxid entstehen. Dämpfe sind schwerer als Luft und verbreiten sich am Boden. Entzündung über größere Entfernung möglich. Kontakt mit brennbaren Stoffen verhindern.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Vollschutzanzug mit umgebungsluftunabhängigem Atemschutzgerät tragen.

Weitere Hinweise: Gefährdete Behälter in der Umgebung mit Wassersprühstrahl kühlen.



Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 07.05.2019

überarbeitet am 07.05.2019

Seite 4/9

Siliconentferner SK 220

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Nackte Flammen auslöschten. Zündquellen entfernen. Nicht rauchen. Funken vermeiden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Betroffene Räume gründlich belüften. Vorsichtsmaßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Eindringen in Kanalisation, Gruben, Keller und Gewässer verhindern. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation sofort zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Zusätzliche Hinweise: Es besteht Explosionsgefahr.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: Für gute Belüftung/Absaugung am Lager- und Arbeitsplatz sorgen. Längeren oder wiederholten Kontakt mit der Haut vermeiden. Aerosolbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten: Von direkter Sonneneinstrahlung und anderen Wärme- und Zündquellen fernhalten. In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Gesetze und Vorschriften zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen beachten. An einem kühlen Ort lagern.

Zusammenlagerungshinweise: Zusammenlagerungsverbote der TRGS 509 und 510 beachten.

Lagerklasse gem. TRGS 510: 3 Entzündbare Flüssigkeiten

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Leicht entzündlich.

7.3 Spezifische Endanwendungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Raumlüftung bzw. Absaugung. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung.

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nr.	Stoffbezeichnung	Wert
64742-82-1	Kohlenwasserstoffe, C8-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-25 %)	AGW 300 mg/m ³ TRGS 900 Nr. 2,9
64742-49-0	Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, Cyclische Verbindungen, Aromaten (25-50 %)	AGW 1000 mg/m ³ TRGS 900 Nr. 2,9
71-36-3	1-Butanol	AGW 310 mg/m ³ 100 ml/m ³ 1(I); DFG, Y

Siliconentferner SK 220

Relevante DNEL-/DMEL-/PNEC- und andere Schwellenwerte

Relevante DNEL von Bestandteilen des Gemischs

Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Schwellenwert	Schutzziel, Expositionsweg	Verwendung in	Expositionsdauer
Kohlenwasserstoffe, C8-C12, n- Alkane, iso-Alkane...	64742-82-1	DNEL	26 mg/kg bw/day	Mensch, oral	Breite Öffentlichkeit	chronisch-systemische Wirkungen
Kohlenwasserstoffe, C8-C12, n- Alkane, iso-Alkane...	64742-82-1	DNEL	44 mg/kg bw/day	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch-systemische Wirkungen
Kohlenwasserstoffe, C8-C12, n- Alkane, iso-Alkane...	64742-82-1	DNEL	26 mg/kg bw/day	Mensch, dermal	Breite Öffentlichkeit	chronisch-systemische Wirkungen
Kohlenwasserstoffe, C8-C12, n- Alkane, iso-Alkane...	64742-82-1	DNEL	330 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch-systemische Wirkungen
Kohlenwasserstoffe, C8-C12, n- Alkane, iso-Alkane...	64742-82-1	DNEL	71 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Breite Öffentlichkeit	chronisch-systemische Wirkungen
Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n- und iso-Alkane...		DNEL	699 mg/kg bw/day	Mensch, oral	Breite Öffentlichkeit	chronisch-systemische Wirkungen
Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n- und iso-Alkane...		DNEL	773 mg/kg bw/day	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch-systemische Wirkungen
Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n- und iso-Alkane...		DNEL	699 mg/kg bw/day	Mensch, dermal	Breite Öffentlichkeit	chronisch-systemische Wirkungen
Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n- und iso-Alkane...		DNEL	2.035 mg/m ³	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch-systemische Wirkungen
Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n- und iso-Alkane...		DNEL	608 mg/m ³	Mensch, dermal	Breite Öffentlichkeit	chronisch-systemische Wirkungen

Relevante PNEC von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Schwellenwert	Organismus	Umweltkompartiment	Expositionsdauer
Butanol	71-36-3	PNEC	0,082 mg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
Butanol	71-36-3	PNEC	0,0082 mg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)

Siliconentferner SK 220

Butanol	71-36-3	PNEC	0,178 mg/kg dw	benthonische Organismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
Butanol	71-36-3	PNEC	0,0178 mg/kg dw	pelagische Organismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
Butanol	71-36-3	PNEC	0,015 mg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)
Butanol	71-36-3	PNEC	2.476 mg/l	Mikroorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)

Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

CAS-Nr.	Stoffbezeichnung	BGW	Wert
71-36-3	Butanol		2 mg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probenahmezeitpunkt: vor nachfolgender Schicht Parameter: Butan-1-ol (1-Butanol) (nach Hydrolyse)
			10 mg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probenahmezeitpunkt: Expositions- bzw. Schichtende Parameter: Butan-1-ol (1-Butanol) (nach Hydrolyse)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung/Absaugung Atemschutz erforderlich. Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver oder längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Handschutz: Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe gem. EN 374.

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk, Chloroprenkautschuk. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Die hier angegebene Empfehlung bezieht sich auf einen einmaligen kurzfristigen Einsatz als Schutz vor Flüssigkeitsspritzern. Für andere Anwendungen wenden Sie sich bitte an den Handschuhhersteller.

Augenschutz: Bei Gefahr des Verspritzens dicht schließende Schutzbrille tragen.

Körperschutz: Geeignete Arbeits-/Schutzkleidung tragen. Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe oder -stiefel. Wenn Hautkontakt auftreten kann, für diese Lösung undurchlässige Schutzkleidung tragen.



Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 07.05.2019

überarbeitet am 07.05.2019

Seite 7/9

Siliconentferner SK 220

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Flüssigkeit
Farbe:	Wasserhell
Geruch:	Mild, benzinartig
pH-Wert:	Nicht anwendbar
Siedebeginn und Siedebereich:	Ab ca. 100°C
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt
Flammpunkt:	< 23°C
Zündtemperatur:	240°C (niedrigster Wert der Einzelkomponenten)
Selbstentzündungstemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt selbst ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Explosionsgrenzen in Luft:	untere 0,6 Vol %, obere 9,4 Vol %
Dichte bei 20°C:	0,76 g/cm ³
Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser:	Unlöslich
Lösemittelgehalt:	100 % organische Lösemittel

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität:

Thermische Zersetzung/zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung. Bei Normaldruck unzersetzt destillierbar. Zu vermeiden: Wärme, Flammen, Funken.

10.3 Möglichkeiten gefährlicher Reaktionen: Reaktion mit starken Oxidationsmitteln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien: Starke Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei Brand Bildung von CO₂ und CO.

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC50 - Werte:

64742-82-1 Kohlenwasserstoffe, C8-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-25 %)

oral LD50 > 5.000 mg/kg (rat)

Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen

oral LD 50 > 5.000 mg/kg (rat)

dermal LD50 > 2.000 mg/kg (rbt)

inhalativ LC50/4h > 20 mg/l (rat) (vapor)

71-36-3 Butanol oral LD 50 > 300 - 2.000 mg/kg (rat) (OECD 401)

dermal LD 50 3.430 mg/kg (rbt) (OECD 402)

Primäre Reizwirkung

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung: Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Subakute bis chronisch Toxizität: Spezifische Zielorgantoxizität bei wiederholter Exposition:

71-36-3 Butanol: Oral NOAEL subchronisch 125 mg/kg/d (rat)

Siliconentferner SK 220

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Keimzell-Mutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:

64742-82-1 Kohlenwasserstoffe, C8-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-25 %)

LC 50 1-10 mg/l (Fische)

EC 50/48 h 1-10 mg/l (aquatische Invertebraten)

EC 50/72 h 1-10 mg/l (Algen)

NOEC 0,1-1 mg/l (Fische)

Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen

LC 50 1-10 mg/l (Fische)

EC 50 1-10 mg/l (aquatische Invertebraten)

NOEC 0,1-1 mg/l (Fische)

71-36-6 Butanol LC 50/96 h 1.376 mg/l (Pimephalas promelas) (OECD 203)

EC 50/48 h 1.328 mg/l (Daphnia magna) (OECD 202)

EC 50/96 h 225 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201)

IC 50/72 h > 500 mg/l (Algen)

EC 50/72 h 500 mg/l (Scenedesmus subspicatus)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Der Kohlenwasserstoffanteil ist biologisch nicht gut abbaubar. Der BOD5-Wert des Alkohols bei 20 °C beträgt 78 % des ThOD (APHA-Methode, adaptiert).

12.3 Bioakkumulationspotential: Schwimmt auf dem Wasser. Bioakkumulation möglich.

12.4 Mobilität im Boden: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Ökotoxische Wirkungen: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Atmungshemmung kommunalen Belebtschlamm:

71-36-3 Butanol: EC 10/17 h 4.390 mg/l (Pseudomonas pitida)

Weitere ökologische Hinweise:

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

- **PBT:** Nicht anwendbar

- **vPvB:** Nicht anwendbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt: Sonderabfallverbrennung oder Regeneration. Empfohlen wird die stoffliche Verwertung als Abfall „andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen“ (AVV 07 07 04).

Ungereinigte Verpackungen: Dicht verschlossen halten. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.



Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 07.05.2019

überarbeitet am 07.05.2019

Seite 9/9

Siliconentferner SK 220

14. Angaben zum Transport

Landtransport GGVS/GGVE/ADR/RID (grenzüberschreitend/Inland):

ADR/RID-GGVS/E-Klasse: 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
Kemler-Zahl: 33
UN-Nummer: 1993
Gefahrzettel: 3 + Symbol (Fisch und Baum)
Verpackungsgruppe II
Bezeichnung des Guts: Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g., (Petroleum Naphtha)

Seeschifftransport IMDG/GGVSee:

UN-Nummer: 1993
Label: 3 + Symbol (Fisch und Baum)
Verpackungsgruppe: II
EMS-Nummer: F-E,S-E
Marine pollutant: Nein
Richtiger technischer Name: Flammable liquid, n.o.s. (petroleum, naphtha)

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

ICAO/IATA-Klasse: 3
UN/ID-Nummer: 1993
Label: 3
Verpackungsgruppe: II
Richtiger technischer Name: Flammable liquid, n.o.s. (petroleum, naphtha)

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Kohlenwasserstoffe, C8-12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-25 %), Butan-1-ol
Kohlenwasserstoffe, C7-9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen

Störfallverordnung: Stoffgruppe 7 (Leichtentzündliche Flüssigkeiten); Mengenschwellen beachten

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung: Leichtentzündlich

TA-Luft: Klasse : NK 50-100 %

VOC-Gehalt gem. 2004/42/EG: 760 g/l

Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510): Lagerklasse 3 (Entzündbare flüssige Stoffe)

WHG: Wassergefährdungsklasse WGK 2 (= deutlich wassergefährdend), Einstufung gem. Anlage 1 zu § 4 Absatz 1, § 8 Absatz 1 und § 10 Absatz 2 AwSV)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.